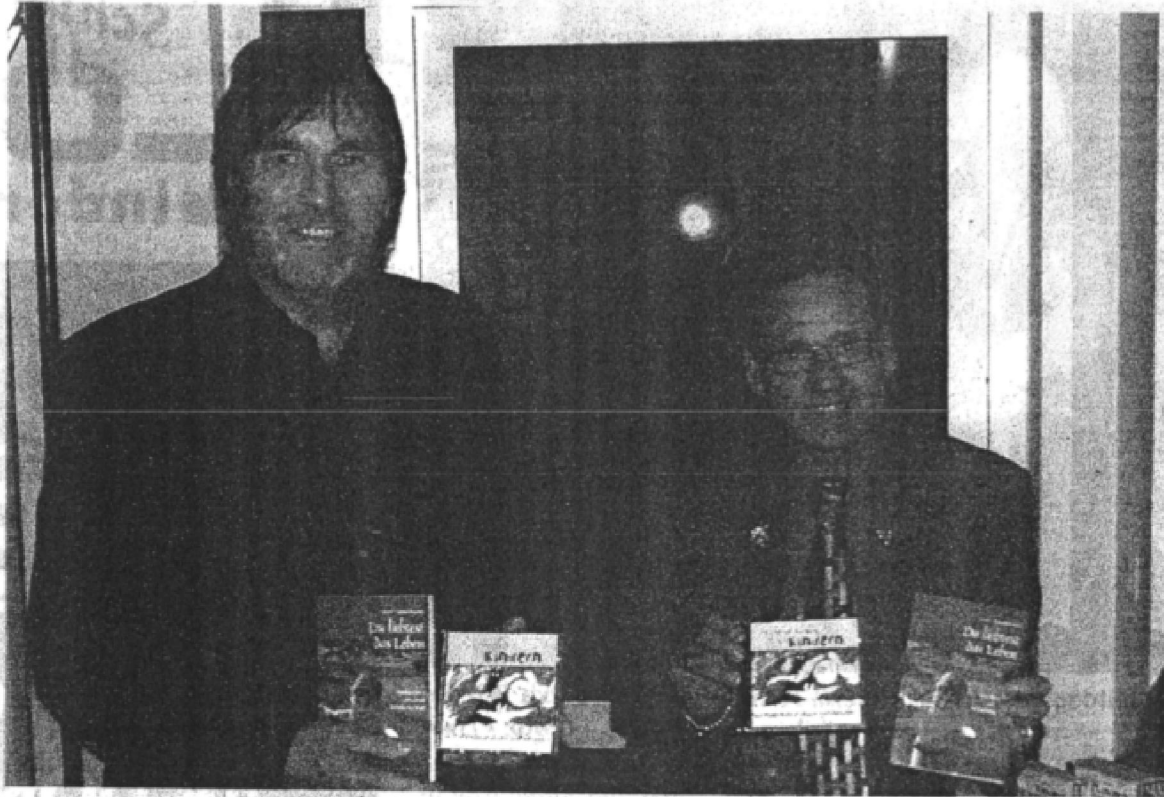


„Künstler helfen Kindern“

Karl Timmermann zu Gast im Elternhaus der Uniklinik



■ „Nur Fledermäuse lassen sich hängen“, Karl Timmermann (l.) und Larry R. Rieger präsentierten Buch und CD für einen guten Zweck. Foto: Dahl

Lindenthal (td). „Nur Fledermäuse lassen sich hängen“, unter diesem Motto steht das Engagement der Vereinigung „Künstler helfen Kindern“ zugunsten des Fördervereins für krebserkrankte Kinder. Dass Eltern ihren Kindern während der Behandlung an Ort und Stelle zur Seite stehen konnten, ermöglichte das Kölner Elternhaus auf dem Areal der Uni-Klinik.

Seit 1998 erhalten Angehörige hier neben Wohnräumen Rat und Beistand. Der Förderverein erhält keine staatlichen Subventionen. Einzig die Spendenbereitschaft aus Wirtschaft und Gesellschaft sichern seine wichtige Existenz. Als diesjährigen Paten für die Anliegen des Fördervereins gewann Organisator Larry G. Rieger Karl Timmer-

mann. Der aus zahlreichen TV-Produktionen bekannte Liedermacher und Moderator musste für die Unterstützung nicht überredet werden. Nach dem Tod seines Sohnes Mark verarbeitete Timmermann seine Gefühle in der Niederschrift eines Buches sowie neuen Songs. Im Lindenthaler Elternhaus stellte sich vor allem der Vater Timmermann seinen Erinnerungen und trug Auszüge aus seinen Werken vor.

„Du liebtest das Leben“, so der Titel der aktuellen Veröffentlichung - erzählt vom Leben mit der Krankheit. Ein Leben mit Sorgen obgleich des behinderten Sohnes, mehr jedoch des täglichen Glücks über das Dasein. In Liedern wie „Leuchtturm“, „Nur Fledermäuse lassen sich hängen“ oder dem vertonten

Buchtitel entstanden Melodien, die keine Sterblichkeit kennen. „Die Zeit vergeht, die Erinnerung nie“, unterstrich der Gast des Abends und hatte dabei alle Besucher auf seiner Seite. Ein Stück von Trauerbewältigung fand so seinen Abschluss im seltenen Einklang von Bedächtigkeit und Lachen.

Das Buch „Die liebtest das Leben - Familienglück mit einem behinderten Kind“, erschienen im Cobra Verlag, ISBN 3-937580-01-8, sowie die CD „Künstler helfen Kindern - Nur Fledermäuse lassen sich hängen“, mit Beiträgen von Karl Timmermann, Marie Luise Nikuta und Ludwig Sebus sind im Handel erhältlich. Die Erlöse gehen an den Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Köln.